

NRW: Bewerbung A13 --> A14 nur innerhalb der Bezirksregierung?

Beitrag von „Kreidemeister“ vom 24. April 2025 13:01

Hey ho...

ich trage mich mit dem Gedanken, mich vom Gymnasium zu einem Berufskolleg wegzubewerben. Mit zwei allgemeinbildenden Fächern geht das zwar, aber die Hürden scheinen mir doch erheblich. Dazu muss ich sagen, dass ich schonmal vor Jahren an einem Berufskolleg gearbeitet hatte.

Die erste Hürde scheint zu sein, dass in den Ausschreibungen oft steht, dass nur Bewerberinnen zugelassen werden, die in einem unbefristeten Beschäftigungsverhältnis derselben Bezirksregierung stehen. Ich würde aber gerne näher an den Wohnort (--> andere Bezirksregierung). Ist das immer so, dass man sich von A13 nach A14 nur innerhalb derselben Bezirksregierung bewerben darf?

Und noch was: leider steht bei den Ausschreibungen für die BKs fast immer die Einschränkung, dass die sich bewerbende Person Erfahrung im Bereich des Berufskollegs haben muss. Nun hatte ich vor Jahren da mal gearbeitet, aber ob das reicht?

Ich finde es grade schwer, von der Schule wegzukommen.

Beitrag von „Bolzbold“ vom 24. April 2025 13:31

Wenn Du früher einmal am BK gearbeitet hast, würde ich das als einschlägige Erfahrung erachten. Es empfiehlt sich, dies bei einer möglichen Bewerbung auch einschlägig zu belegen (z.B. durch Versetzungsbescheide o.ä.)

Die Beschränkung auf Bewerbungen innerhalb derselben BR gibt es schon eine ganze Weile. Es scheint (!) rechtskonform zu sein, wenngleich ich das eher kritisch sehe.

Ergänzend dazu ein Urteil, das das Organisationsrecht des Dienstherrn in Verbindung mit dem Haushaltsrecht anführt, weshalb eine Nicht-Zulassung von Bewerbungen aus anderen BR zulässig ist.

[OVG Nordrhein-Westfalen, Beschluss vom 16.07.2012 - 6 B 575/12 - openJur](#)

Beitrag von „s3g4“ vom 24. April 2025 13:48

[Zitat von Kreidemeister](#)

Und noch was: leider steht bei den Ausschreibungen für die BKs fast immer die Einschränkung, dass die sich bewerbende Person Erfahrung im Bereich des Berufskollegs haben muss. Nun hatte ich vor Jahren da mal gearbeitet, aber ob das reicht?

Deine Chancen stehen bei solchen Bewerbungen in den meisten Fällen sehr schlecht. Wenn du A14 werden willst, dann würde ichs am Gymnasium versuchen.

Wenn du nur versetzt werden willst, würde ich mir andere Wege dafür suchen.

Beitrag von „Kiggie“ vom 24. April 2025 13:51

[Zitat von Kreidemeister](#)

Und noch was: leider steht bei den Ausschreibungen für die BKs fast immer die Einschränkung, dass die sich bewerbende Person Erfahrung im Bereich des Berufskollegs haben muss.

Gerade im Bereich A14 - bei uns gab es gerade viele Ausschreibungen - wird das häufig auch explizit mit Anlagen untermauert, genau um Fremdbewerbungen von Gymnasien im Schach zu halten, da dort A14 weniger stark vorhanden ist, gab es zeitweise massig Bewerbungen aus dem Spektrum. A14 ist ja häufiger schon intern vorgesehen.

[Zitat von s3g4](#)

Wenn du A14 werden willst, dann würde ichs am Gymnasium versuchen.

Wenn du nur versetzt werden willst, würde ich mir andere Wege dafür suchen.

Daher würde ich das hier unterstreichen.

Beitrag von „Kreidemeister“ vom 24. April 2025 20:44

Danke. Ich dachte, damit "2 Fliegen mit einer Klappe" schlagen zu können: schnell vom Gym mit den Kindern wegzukommen und obendrein noch etwas mehr Geld zu verdienen. Denn dass mich die SL an meiner Schule so schnell gehen lässt, halte ich für wenig wahrscheinlich (KuK dauerkrank, in Elternzeit etc.).

Aber ich frage mich auch, wie man erkennt, ob die Stelle schon intern versprochen ist? Manchmal steht explizit etwas davon, dass der Bewerber Kenntnisse im Bereich XY haben muss.. da denke ich mir dann oft: na, da haben sie schon eine Person im Auge. Aber manchmal steht es auch einfach allgemeiner formuliert.

Beitrag von „s3g4“ vom 24. April 2025 21:46

Zitat von Kreidemeister

Aber ich frage mich auch, wie man erkennt, ob die Stelle schon intern versprochen ist? Manchmal steht explizit etwas davon, dass der Bewerber Kenntnisse im Bereich XY haben muss.. da denke ich mir dann oft: na, da haben sie schon eine Person im Auge. Aber manchmal steht es auch einfach allgemeiner formuliert.

Am Ende erkennt man das gar nicht. Die Chancen sind von außen aber deutlich schlechter, als intern. Eine Bewerbung kann man natürlich trotzdem machen.

Beitrag von „Kreidemeister“ vom 24. April 2025 23:58

Zitat von s3g4

Am Ende erkennt man das gar nicht. Die Chancen sind von außen aber deutlich schlechter, als intern. Eine Bewerbung kann man natürlich trotzdem machen.

Aber das heißt, dass es schwer ist, von der Schule wegzukommen, wenn die Schulleitung nicht zustimmt? Denn durch eine Bewerbung auf eine Beförderungsstelle außerhalb der Schule würd man doch weg kommen ohne Zustimmung der SL.

Beitrag von „s3g4“ vom 25. April 2025 08:48

[Zitat von Kreidemeister](#)

Aber das heißt, dass es schwer ist, von der Schule wegzukommen, wenn die Schulleitung nicht zustimmt? Denn durch eine Bewerbung auf eine Beförderungsstelle außerhalb der Schule würd man doch weg kommen ohne Zustimmung der SL.

Naja, deine SL ist einem solchen Verfahren natürlich eingebunden. Die muss den Unterrichtsbesuch durchführen und eine Beurteilung erstellen.

Beitrag von „BlackandGold“ vom 25. April 2025 09:20

[Zitat von Kreidemeister](#)

Aber ich frage mich auch, wie man erkennt, ob die Stelle schon intern versprochen ist? Manchmal steht explizit etwas davon, dass der Bewerber Kenntnisse im Bereich XY haben muss.. da denke ich mir dann oft: na, da haben sie schon eine Person im Auge. Aber manchmal steht es auch einfach allgemeiner formuliert.

Anrufen und fragen. Ich habe mir A14 mal angeschaut (bevor ich was Anderes sehr spannendes für dieselbe Besoldung gefunden habe) und sehr ehrliche Antworten von den Schulleitungen bekommen, als ich angerufen habe.

Beitrag von „Bolzbold“ vom 25. April 2025 10:13

[Zitat von BlackandGold](#)

Anrufen und fragen. Ich habe mir A14 mal angeschaut (bevor ich was Anderes sehr spannendes für dieselbe Besoldung gefunden habe) und sehr ehrliche Antworten von den Schulleitungen bekommen, als ich angerufen habe.

Wieder aus erster Hand:

Kollege ruft bei anderer Schule wegen einer Funktionsstelle an. Schulleiterin meldet sehr ruppig zurück, dass man einen Hauskandidaten habe.

So darf das eigentlich nicht sein. Da erwarte ich von jeder Schulleitung, dass sie sich an die Regeln hält.

Beitrag von „Kiggie“ vom 25. April 2025 10:39

Zitat von Kreidemeister

Mit zwei allgemeinbildenden Fächern geht das zwar, aber die Hürden scheinen mir doch erheblich

Welche Fächer hast du denn?

Ansonsten wäre mein Vorschlag: Potentielle Berufskollegs anschreiben, wenn der Bedarf groß ist und die Schulleitung Kontakt zum Dezernat aufnimmt ist vieles möglich.

Zitat von Kreidemeister

Aber das heißt, dass es schwer ist, von der Schule wegzukommen, wenn die Schulleitung nicht zustimmt?

Bei einem regulären Versetzungsantrag muss doch nach 5 Jahren die Freigabe erfolgen? Bei uns meist eher, weil auch die Schulleitung weiß, jemand der weg will, hat Gründe und es ist für alle dann vielleicht besser. Nicht immer im ersten Jahr wegen Planung und so, aber geht schon.

Will deine SL dich nicht gehen lassen, hat sie das geäußert?

Beitrag von „BlackandGold“ vom 27. April 2025 22:32

Zitat von Bolzbold

Wieder aus erster Hand:

Kollege ruft bei anderer Schule wegen einer Funktionsstelle an. Schulleiterin meldet sehr ruppig zurück, dass man einen Hauskandidaten habe.

So darf das eigentlich nicht sein. Da erwarte ich von jeder Schulleitung, dass sie sich an die Regeln hält.

Krass, ich hatte eigentlich nur sehr nette Menschen am Telefon. Die haben alle betont, dass ich mich natürlich bewerben könnte, aber auch ehrlich gesagt, dass man jemanden im Blick hätte.